

SENIOREN-RESIDENZ SANKT SEBASTIAN DUDENHOFEN

Unser Magazin

AUS DER RESIDENZ

Fastnachtstreiben
auf Schlesisch

DIE INCURA-GRUPPE STELLT VOR

Senioren-Residenz
Sankt Sebastian

RATGEBER

Märchenstunde



Märchen-
stunde:
Es war
einmal...

Jetzt auch auf
Instagram &
Facebook

Inzwischen gehören die sozialen Medien
auch für die INCURA Gruppe zum digitalen
Alltag. Folgt uns auf Instagram & Facebook.



IN CURA®

EINZUG TROTZ CORONA JEDERZEIT MÖGLICH

Der Einzug in eine Pflegeeinrichtung ist für ältere Menschen ein großer Schritt. Vor allem mitten in der Pandemie. Doch in unseren Senioren-Residenzen ist die Aufnahme neuer Bewohnerinnen und Bewohner auch während Corona ganz alltäglich.

Erstgespräche, Haus-Besichtigungen oder Einzüge in unsere Einrichtungen sind jederzeit möglich und werden coronakonform (mit Maske, Abstand, Desinfektion, Tests ...) gestaltet. Generell arbeiten wir mit umfangreichen Infektionsschutz-Konzepten, die eng mit den Behörden abgestimmt sind.

Sie suchen einen Platz für sich oder Angehörige? Wir informieren Sie gerne über alle Details!

IMPRESSUM

Herausgeber:
INCURA GmbH · Zeppelinstr. 4-8 · 50667 Köln
Tel. 0221 280698-0 · info@incura.de
www.incura.de

Geschäftsführer: Andreas Bochem

Haftungshinweis:
Trotz sorgfältiger Kontrolle übernimmt die INCURA GmbH keine Haftung für die Inhalte der Zeitschrift. Alle Texte und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Gestaltung & Realisierung:
SCHOENE AUSSICHT Ideenagentur GmbH
Mittelstraße 29 · 36037 Fulda
Tel. 0661 296968-0 · www.ideenagentur.de

Druck:
JD Druck GmbH
Umgehungsstr. 39 · 36341 Lauterbach
Tel. 06641 9625-0 · www.jd-druck.de

Fotos & Illustrationen: gettyimages.de



Liebe Leser(innen),

die Uhr ist umgestellt und die Tage werden etwas länger. Schön, wenn sich an sonnigen Tagen unsere Bewohner auf der Terrasse treffen und den Frühling bei einer Tasse Kaffee und einem guten Stück Kuchen genießen. Dann ist Corona bei uns kein Thema mehr.

Alle freuen sich über kleine Schritte in das gewohnte alte Leben. Viele Bewohner sind geimpft, sodass wir den Speisesaal wieder öffnen konnten und auch wieder Gottesdienste in der Einrichtung feiern können.

Marcus Moden stellte im Außengelände die neuesten Trends in Sachen Mode vor und bei vielen wurde der „Shopping-Geist“ geweckt. Ein absolutes Highlight ist Balu, unser neuer Therapiehund, der uns ab jetzt wöchentlich besucht.

Auch in dieser Ausgabe gilt mein Dank den Mitarbeitern und Besuchern der Senioren-Residenz für das Verständnis und die viele Geduld in dieser Zeit.

Ihnen allen wünsche ich eine gute Zeit und bleiben Sie gesund.

*Gabriele Schäfer,
stellvertretende Einrichtungsleitung*

Hinweis zu unseren Veranstaltungen

Bei Erstellung dieses Heftes konnten wir noch nicht absehen, ob Gruppenangebote, Feste oder Ausflüge stattfinden dürfen. Bitte informieren Sie sich direkt in Ihrer Residenz, zum Beispiel über die Aushänge am Schwarzen Brett.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

JUNI 2021

02.06.	16:00 Uhr	Katholischer Gottesdienst mit Pfarrer Kolb	Speisesaal
09.06.	15:30 Uhr	Bingo mit dem Betreuungsdienst	Speisesaal
11.06.	15:30 Uhr	Spielenachmittag mit dem Betreuungsdienst	Speisesaal
16.06.	16:00 Uhr	Evangelischer Gottesdienst mit Herrn Bücklein	Speisesaal
21.06.	15:00 Uhr	Erzählcafé mit dem Betreuungsdienst	Speisesaal
23.06.	16:00 Uhr	Katholischer Gottesdienst mit Pfarrer Kolb	Speisesaal
29.06.	15:00 Uhr	Geburtstagskaffee mit dem Betreuungsdienst	Speisesaal
30.06.	16:00 Uhr	Katholischer Gottesdienst mit dem Betreuungsdienst	Therapieraum



JULI 2021

07.07.	16:00 Uhr	Katholischer Gottesdienst mit Pfarrer Kolb	Speisesaal
09.07.	ab 10:00 Uhr	Marcos Mode	Garten
10.07.	15:30 Uhr	Tierisches Sommerfest mit Streichelzoo	Garten
14.07.	16:00 Uhr	Bingo mit dem Betreuungsdienst	Speisesaal
21.07.	16:00 Uhr	Evangelischer Gottesdienst mit Herrn Bücklein	Speisesaal
23.07.	15:00 Uhr	Gartenmusik mit Herrn Liebner	Garten
28.07.	16:00 Uhr	Katholischer Gottesdienst mit Pfarrer Kolb	Speisesaal
30.07.	15:00 Uhr	Geburtstagskaffee mit dem Betreuungsdienst	Speisesaal



AUGUST 2021

02.08.	15:00 Uhr	Wellnessangebot mit dem Betreuungsdienst	Gymnastikraum
04.08.	16:00 Uhr	Katholischer Gottesdienst mit Pfarrer Kolb	Speisesaal
06.08.	15:00 Uhr	Musiknachmittag mit den Herren Zintel & Zitter	Garten
11.08.	16:00 Uhr	Männerstammtisch mit dem Betreuungsdienst	Speisesaal
18.08.	16:00 Uhr	Evangelischer Gottesdienst mit Herrn Bücklein	Speisesaal
23.08.	15:00 Uhr	Gartenmusik mit Herrn Cerato	Garten
25.08.	16:00 Uhr	Katholischer Gottesdienst mit Pfarrer Kolb	Speisesaal
31.08.	15:00 Uhr	Geburtstagskaffee mit dem Betreuungsdienst	Speisesaal

Osterbastelei

Mit einigen Bewohnerinnen wurde für unsere Schau-
fenster gebastelt. Sie konnten sich aus verschiedenen
Vorlagen das, was Ihnen gefällt, herausuchen. Die
Schmetterlinge haben sie sehr schön angemalt, dazu
wurden noch Blüten mit Blättern und Gräsern aus-
geschnitten. Wir haben dann die Bilder zusammen-
gestellt und beklebt. Sie haben mit viel Freude und
sehr viel Konzentration daran gearbeitet, dass diese
schönen Bilder unsere Schau Fenster nun frühlingshaft
erstrahlen lassen. Eine Bewohnerin hatte ich gebeten,
unsere Osterhasen noch schön auszumalen, diese
gesellen sich vor Ostern nun in die Collage.



Spontaner Besuch

von Felix, der Therapiepuppe



Eine spontane Idee hatte eine Mitarbeiterin vom
Betreuungsdienst. Um ihren neu erworbenen Kinder-
wagen effektiver zu präsentieren, wurde die Thera-
piepuppe Felix hineingelegt. Bei ihrem Rundgang
durch die Wohnbereiche, zog dieses Gespann so viel
positive Aufmerksamkeit auf sich, dass dieser Rund-
gang zu einem kleinen Highlight wurde. Alle hatten
großen Spaß an diesem ungewöhnlichen Besuch und
bedauerten es sehr, dass Felix dann doch wieder
gehen musste.



Fastnachtstreiben

auf Schlesisch

Beim Fastnachtstreiben ließen es sich die Betreuungsmitar-
beiter nicht nehmen, ein kleines, buntes Programm zu bieten,
indem sie einige Sketche aufführten – unter anderem auch
ein sehr amüsantes Wortspiel mit schlesischem Akzent, was
mit viel Gelächter aufgenommen wurde. Komplettiert wurde
die Darbietung durch passende Outfits. Nicht nur den
Bewohnern hatte es viel Spaß gemacht, sondern auch den
Betreuungsmitarbeitern hatte es sichtlich Freude bereitet, in
die lustigen Rollen zu schlüpfen und die schlesische Aus-
drucksweise zum Besten zu geben. Mehrere weitere lustige
Vorträge brachten eine bunte Abwechslung. Mit Kaffee und
Berliner Fastnachtsküchlein sowie Miniquarkbällchen war
auch für das leibliche Wohl gesorgt.



GOTTESDIENST

Mit viel Freude haben unsere Bewohner den ers-
ten katholischen Gottesdienst nach den corona-
bedingten Einschränkungen angenommen. Für
unsere Bewohner sind die Gottesdienste ein
sehr wichtiges Ritual. Herr Pfarrer Kolb hat den
Gottesdienst wieder einmal sehr schön abgehal-
ten und uns allen damit wieder ein Stück Freiheit
zurückgegeben. Deswegen sagen wir „Danke-
schön, Herr Kolb, dass Sie unseren Bewohnern
dies ermöglichen.“



Ostereier färben

Am 1. April 2021 fand in unserer Einrichtung das alljährliche Ostereierfärben statt, auf allen Wohnbereichen färbten die Bewohner zusammen mit den Mitarbeitern des Betreuungsdienstes die bunten Ostereier. Bei einem Erzählkreis wurde in alten Erinnerungen geschwelgt, die Erzählungen über das Osterfest zauberten manchen Bewohner ein Lächeln ins Gesicht.



SUCHEN & GEWINNEN

Auch in diesem Heft bringen die kleinen Käferchen Glück und Gewinne.

Wie viele Marienkäfer zählen Sie?
Senden Sie uns eine Postkarte mit der Lösung an:
INCURA GmbH · Zeppelinstr. 4-8 · 50667 Köln
oder geben Sie Ihre Postkarte an der Rezeption ab.
Einsendeschluss ist der 30.07.2021.



	1		6		
					5
4		1	5		
		3	4		2
2					
		6		4	

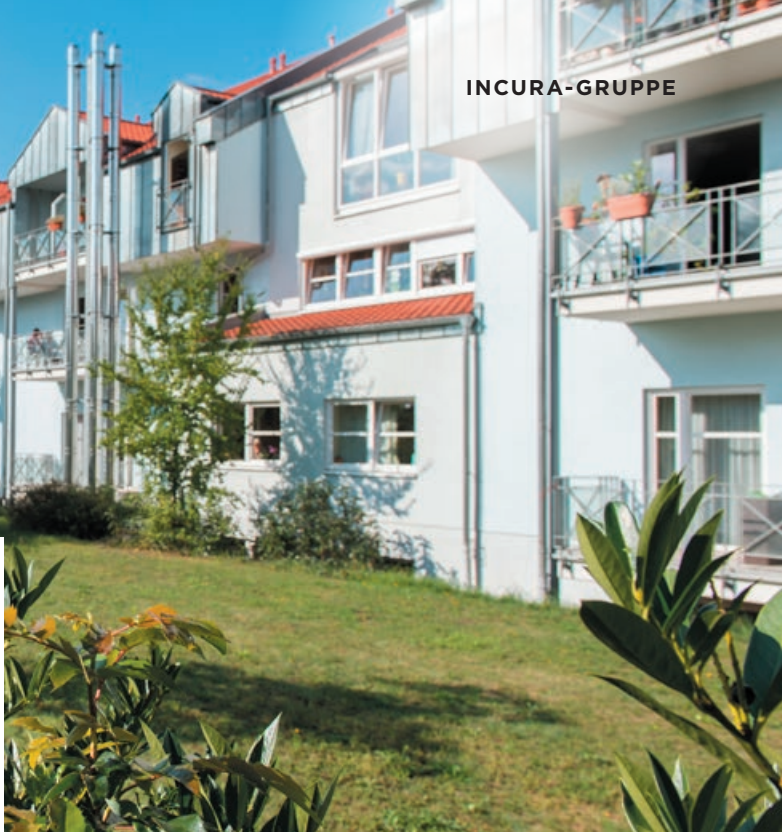
Die INCURA-Gruppe stellt vor

Senioren-Residenz Sankt Sebastian

Die Senioren-Residenz Sankt Sebastian in Dudenhofen ist eine der kleinsten Einrichtungen der INCURA Gruppe. Hier geht es besonders familiär zu – vor allem seit Corona.

Sankt Sebastian liegt zwar zentral im pfälzischen Dudenhofen und ist gut eingebunden ins Ortsgeschehen, trotzdem vermittelt das Haus eine besondere Ruhe, Entspannung und Beschaulichkeit. Im geschützten Innenhof kann man gemütlich in der Sonne sitzen, Therapiehund Balu kommt seit dem Frühling regelmäßig zum Kuscheln vorbei und die Gemeinschaft im Haus ist eng verbunden. Mit 84 Plätzen für die stationäre Pflege und Kurzzeitpflege sowie 15 Miet-Apartments hat Sankt Sebastian eine überschaubare Größe.

„Wir haben schon immer einen engen Zusammenhalt“, beschreibt die stellvertretende Einrichtungsleiterin Gabriele Schäfer. „Durch die Pandemie aber sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter noch stärker zusammengewachsen, und auch die Beziehung zwischen den Bewohnern, Pflegern und Betreuern ist noch enger geworden. Jeder hilft jedem – das ist einfach wunderbar.“ Der Betreuungsdienst ist sehr engagiert und viele Aktionen werden über die



Arbeitsbereiche hinweg gemeinsam umgesetzt, zum Beispiel das wöchentliche Länderfrühstück.

Eng ist auch der Kontakt nach Dudenhofen, denn Sankt Sebastian ist fester Bestandteil der Ortsgemeinde. Viele Bürger, Vereine, KITAS und der Bürgermeister kommen – wenn nicht gerade Corona ist – regelmäßig zu Besuch. Ob zum Mittagstisch ins Restaurant oder zu den vielen Festen und Veranstaltungen. Sankt Sebastian ist eben ein Ort zum Rundum-Wohlfühlen!



ohne Steuern

festes See-Signalzeichen

Lob-gesang; Ruhm, Ehre

ziemlich viel; unerhört

Auspuff-stoff

Wort der Ableh-nung

Ge-wichts-einheit

männ-liches Borsten-tier

Vor-raum, Flur

franzö-sischer Weich-käse

Feuer

Zimmer-winkel

ganz, voll-ständig

dt. Schrift-steller (Bertolt)

hess. Stadt an der Fulda

Feder-betten-stoff

Garten-zier-pflanze

Spaß machen, scherzen

Verband-stoff aus Baum-wolle

Gerichts-sache

junger Pflanzen-trieb

Gieß-gefäß mit Henkel

west-europä-ischer Fluss

Rast; Unter-brechung

Muse der Liebes-dichtung

die fünf Bücher Moses im Judentum

israeli-sche Sängerin (Daliah)

Verhal-ten-sfor-scherin

deut-sche Ostsee-insel

Stimm-zettel-behälter

nach Abzug der Kosten

schwed. Natur-forscher (Carl von)

süd-deutsche Land-schaft

russi-sche Halb-insel

Meerenge zw. See-land und Schweden

Bundes-staat der USA

Finger-schmuck

Leib-, Elite-truppe

Dach-raum (Kurz-wort)

motor-dähn-liches Fahrzeug

weites Klei-dungs-stück

Oper von Richard Strauss

eine Zahl

asia-tischer Affe

rotie-rendes Maschi-nenteil

elektronischer Spei-cherort

Wunsch-land, Paradies (ugs.)

sehr hartes Metall

Teil-strecke

Angehö-riger einer christl. Ge-meinschaft

unent-schlosse-nes Ver-halten

Durch-sichts-bild (Kzw.)

japani-scher Kaiser

trocken; mager

abwer-tend: reicher Mann

ein Tas-teninstru-ment spielen

Haupt-stadt von Bangla-desch

anhäng-lich, loyal

Instal-lateur; Spezial-schiff

Redner in der Antike (lat.)

durch-sichtiger Schleier-stoff

antikes Kriegs-schiff

fest, wider-stands-fähig

Zeichen-gerät

Hülle, Futteral

franzö-sisch: in

emsiges Insekt

Fahrgast; Gefan-gener

Ver-fasser

Schick-sal (im Buddhis-mus)

Schub-fach

weiter-be-stehen, anhalten

nord-deutsch für Ried, Schilf

seit ge-raumer Zeit

vertrau-lich, im engsten Kreis

aus-genom-men, frei von

9

7

10

6

8

3

12

2

4

11

1



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----





LÄNDERFRÜHSTÜCK

Ob Lachs-Frühstück, amerikanisches Frühstück oder englisches Frühstück, es gibt viele Variationen. Jeden Freitag haben unsere Bewohner die Möglichkeit, Kulinarisches „aus einem anderen Land“ zu schlemmen. Die Resonanz ist sehr gut. Für die Bewohner, welche nicht mobil sind und in den Speisesaal gehen können, bietet unser Betreuungsdienst hierzu einen „Room-Service“, sodass jeder in den Genuss des Länderfrühstücks kommen kann.



8

9



ACHTUNG

Eventuell entfallen
Veranstaltungen wegen
Corona. Bitte beachten
Sie entsprechende
Aushänge.



WOCHENAKTIVITÄTEN

Montag	10:00 Uhr	Gedächtnstraining Gedächtnisübungen und Spiele, allgemein biografisch	Kreativraum
Dienstag	10:00 Uhr	Kreatives Gestalten Malen und Basteln	Kreativraum
Mittwoch	10:00 Uhr	Filmvorführung Filme auf Großleinwand nach Wunsch	Speisesaal
Freitag	10:00 Uhr	Kochen & Backen	Wohnbereich
	10:00 Uhr	Sturzprophylaxe Muskelaufbau, Gleichgewichtstraining	Gymnastikraum
täglich, außer Samstag & Sonntag	17:00 Uhr	Abendessengruppe Gemeinsames Abendessen	Speisesaal
täglich	10:00 Uhr	Kleingruppenangebot Singen, Spielen, Rätseln	Wohnbereich
		Einzelbetreuung Gespräche, Spaziergänge, Wellness, basale Stimulation	Bewohner- zimmer, Außenbereich



Unter unserem Apfelbaum



Märchenstunde

Eine Reise durch die fabelhafte Welt
der Gebrüder Grimm

Ob Rotkäppchen, Brüderchen und Schwesterchen
oder der Froschkönig: Wir alle sind mit den klassi-
schen Märchen der Gebrüder Grimm großgeworden.
Doch lohnt es sich heute noch, Märchen zu lesen?

Märchen sind eine Welt für sich. Sie sind relativ ein-
fach gestrickte Erzählungen, die einem stets gleichen
Schema folgen. Von Beginn an sind die Figuren in Gut
und Böse aufteilt. Es gibt einen Helden, der das Gute
verteidigt und der im Laufe der Geschichte über sich
hinauswächst. Zum Schluss gewinnt das Gute und das
Böse wird bestraft. Ende gut, alles gut.

Wahrscheinlich ist es diese einfache Erzählstruktur,
die uns Märchen so leicht zugänglich machen. Es gibt
selten Überraschungen und durch die immer gleichen
Abläufe vermitteln Märchen Vertrauen und Gebor-
genheit. Wir können uns darauf verlassen, dass der
Übeltäter zu Fall gebracht wird und die Menschlichkeit
gewinnt. Zudem vermitteln Märchen eine ganz eigene
Traumwelt, in der Magie und Zauberei alles möglich
machen können. Tische decken sich von selbst, Tiere
können sprechen und Goldtaler fallen vom Himmel.
In dieser Welt mit Prinzessinnen, Drachen und Feen
können wir uns stundenlang verlieren und der Kreati-
vität freien Lauf lassen.

„Märchen sind mehr als wahr. Nicht, weil sie uns sagen,
dass es Drachen gibt. Sondern weil sie uns sagen, dass
Drachen besiegt werden können.“

Gilbert Keith Chesterton

Zugleich sind Märchen auch grausam. Da werden
Hexen verbrannt, Kinder ausgesetzt und Wölfe im

Brunnen ertränkt. Ursprünglich – das muss man
wissen – waren Märchen nicht als Unterhaltung für
Kinder, sondern für Erwachsene gedacht. Die alten
Volkserzählungen wurden über Generationen hinweg
mündlich überliefert. Die Brüder Jacob und Wilhelm
Grimm haben die Erzählungen erstmals gesammelt
und aufgeschrieben. 1812 erschien der erste Band ihrer
„Kinder- und Hausmärchen“. 1815 folgte der zweite
Band, der sich deutlich mehr an Kinder richtete und
nun auch pädagogische und moralische Elemente
enthielt.

Grimms Märchen wurden bei Jung und Alt auf der
ganzen Welt beliebt – trotz oder gerade wegen der
Gewalt. Experten meinen, dass Märchen durch das
dargestellte Böse Kraft, Trost und Mut geben und die
Leser ermutigen, Probleme im Alltag zu lösen. Viele
Ältere lieben Märchen vor allem, weil sie sie an ihre
Kindheit erinnern oder an die Zeit, als die eigenen Kin-
der klein waren. Die alten Geschichten trainieren das
Langzeitgedächtnis, sie beflügeln die Seele und lassen
den Geist zur Ruhe kommen. Es lohnt sich also alle-
mal, zur Märchensammlung zu greifen. Denn Märchen
sind einfach zeitlos!

Lust auf Ehrenamt?

Gerne lassen wir Ihnen unverbindlich unser Informationsmaterial hierzu zukommen. Wenden Sie sich per Telefon, Brief oder E-Mail direkt an die entsprechende Einrichtung. Wir freuen uns auf Sie!



IN CURA
SANKT SEBASTIAN
SENIOREN-RESIDENZ

SENIOREN-RESIDENZ DUDENHOFEN GMBH

Sankt Sebastian · Speyerer Straße 4 · 67373 Dudenhofen
Telefon 06232/9008-0 · info@stsebastian.incura.de

WEITERE STANDORTE

SENIOREN-RESIDENZ HEPPENHEIM GMBH

Sankt Katharina
Telefon 06252/9599-500

SENIOREN-RESIDENZ SCHIFFERSTADT GMBH

Sankt Johannes
Telefon 06235/4930-0

SENIOREN-RESIDENZ LINZ GMBH

Sankt Antonius
Telefon 02644/944-0

SENIOREN-RESIDENZ WEINHEIM GMBH

Sankt Barbara
Telefon 06201/7205-400

SENIORENHEIM PARKHÖHE LINDENFELS GMBH

Telefon 06255/9605-0

KURPARK-RESIDENZ BAD SALZSCHLIRF GMBH

Telefon 06648/9111-0

SENIOREN-RESIDENZ BENSHEIM GMBH

Villa Medici
Telefon 06251/7046-0

SENIOREN-RESIDENZ MALSCH GMBH

Telefon 07246/94416-0

SENIOREN-RESIDENZ DETTENHEIM GMBH

Telefon 07247/80096-0